

## Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen

Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der Angaben mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der

Lfd. Nr.	Land Wirtschaftsorganisation	Verkehr		Geld und Kredit <sup>1)</sup>			Öffentliche Finanzen <sup>2)</sup>		
		Nachrichtenverkehr		Bargeld- umlauf <sup>2)</sup>	Bank- einlagen <sup>3)</sup>	Gold- u. Devisen- bestände <sup>4)</sup>	Staats-		Saldo
		Bestand an					ausgaben	ein- nahmen	
		Rundfunk- empfangs- geräten <sup>5)</sup>	Fernseh- empfangs- geräten <sup>6)</sup>	auf 1 000 Einw.	Mrd. Landeswährung <sup>7)</sup>	Mill. US-\$			Mrd. Landeswährung <sup>7)</sup>
1	Belgien .....	314	100	147,7	131,3	1 802	161,1	140,0	- 21,1
2	Luxemburg .....	320	40 <sup>8)</sup>				7,1	6,8	- 0,3
3	Niederlande .....	260	108				6,4	7,9	1 899
1-3	Benelux .....	284	104	.	.	3 701	.	.	.
4	Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) .....	293	127	25,4 <sup>9)</sup>	36,8 <sup>9)</sup>	7 103 <sup>9)</sup>	53,1	52,2	- 0,9
5	Frankreich .....	293 <sup>4)</sup>	73	57,6	92,2	4 457	90,7	81,6	- 9,1
6	Italien .....	182 <sup>4)</sup>	69	3 576,0	7 930,0	3 180	5 594,9	4 998,5	-596,4
1-6	EWG .....	260	93	.	.	18 441	.	.	.
7	Dänemark .....	360	18	3,6	10,5	438	9,7	10,3	+ 0,6
8	Großbrit. u. Nordirland (Ver. Kgr.)	292 <sup>4)</sup>	229	2,3	8,5	2 657	10,3	8,8	- 1,5
9	Norwegen .....	289	56	4,4	4,9 <sup>9)</sup>	329 <sup>10)</sup>	8,9	8,3	- 0,6
10	Österreich .....	290	53	24,2	20,1	1 191	55,7	53,5	- 2,2
11	Portugal .....	112	10	16,7	39,3	827	14,1 <sup>8)</sup>	11,0 <sup>8)</sup>	- 3,1 <sup>8)</sup>
12	Schweden .....	389	215	7,9	7,8	706	20,6	20,9	+ 0,3
13	Schweiz .....	272	48	9,6	16,9	3 078	4,1	4,2	+ 0,1
7-13	EFTA .....	284	172	.	.	9 226	.	.	.
14	Griechenland .....	107	.	16,9 <sup>11)</sup>	7,1 <sup>8)</sup>	277	23,4	20,7	- 2,7
15	Irland .....	183	45 <sup>8)</sup>	0,1 <sup>12)</sup>	0,2	396	0,2	0,2	- 0
16	Island .....	280	.	0,6	1,2	32	.	.	.
17	Kanada .....	504 <sup>13)</sup>	235 <sup>8)</sup>	2,1	5,6 <sup>14)</sup>	2 603	7,1	6,4	- 0,7
18	Spanien .....	92	12	112,0	205,0	1 098	109,2	109,2	+ 0
19	Türkei .....	51	0	4,9	1,9	178	12,1	12,1	-
20	Vereinigte Staaten .....	1 000	321	32,7	124,2	15 808	113,8	109,7	- 4,1
1-20	OECD .....	.	.	.	.	48 059	.	.	.
21	Jugoslawien .....	110	7	360,0	795,0	97	.	.	.
22	Welt ...	132	41	.	.	.	.	.	.

**Verkehr:** <sup>1)</sup> 1962; erteilte Ton-Rundfunkgenehmigungen. Da in einigen Ländern je Genehmigung mehrere Empfangsgeräte betrieben <sup>2)</sup> Schätzung der in Betrieb befindlichen Geräte. — <sup>3)</sup> Einschl. kombinierter Fernseh-Rundfunkgenehmigungen. — <sup>4)</sup> 1961.

**Geld und Kredit:** <sup>1)</sup> Stand am Jahresende. — <sup>2)</sup> Vgl. Fußnote 1, S. 105\*. — <sup>3)</sup> Vgl. Fußnote 2, S. 105\*. — <sup>4)</sup> Vgl. Fußnoten 3 und 4, der Bundesbank. Ohne Forderungen an die EZU. — <sup>5)</sup> Einschl. Einlagen der öffentl. Hand. — <sup>6)</sup> Nur Bestände der Bank von Norwegen; Sovereigns. — <sup>7)</sup> Ohne erhebliche Beträge britischer Zahlungsmittel in unbekannter Höhe. — <sup>8)</sup> Ohne Spareinlagen, über die durch Scheck

**Öffentliche Finanzen:** <sup>1)</sup> Vgl. Vorbemerkung S. 109\* und Tabellen S. 110\*f. — <sup>2)</sup> Vgl. S. 8\*f. — <sup>3)</sup> 1962.

**Preise:** <sup>1)</sup> Über die Grenzen der Vergleichbarkeit von Land zu Land vgl. die methodischen Vorbemerkungen zu den Tabellen Index der Produkte (vgl. S. 474 ff). Ein Index der Großhandelspreise wird z. Z. noch nicht berechnet. Maßzahlen der Verkaufspreise des Großhandels

**Löhne:** <sup>1)</sup> Die hier gegebenen Bruttostundenverdienste in den Ländern der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) Vergleich sollten sie jedoch nicht mit den offiziellen Währungsparitäten umgerechnet werden, sondern mit Hilfe der Verbrauchergeld arbeiter einschl. Lehrlinge. — <sup>2)</sup> Vgl. S. 8\*f. — <sup>3)</sup> Dezember. — <sup>4)</sup> Hochbau. — <sup>5)</sup> Männl. Arbeiter. — <sup>6)</sup> Oktober. — <sup>7)</sup> Einschl. Bergmanns <sup>8)</sup> Einschl. Schiffbau. — <sup>9)</sup> Bruttomonatsverdienste. — <sup>10)</sup> Mindeststundenlöhne der Maurer. — <sup>11)</sup> Lissabon. — <sup>12)</sup> Gelernte und <sup>13)</sup> Höchste Lohnzone. — <sup>14)</sup> 1962. — <sup>15)</sup> Piaster. — <sup>16)</sup> Einschl. Angestellter.

**Verbrauch:** <sup>1)</sup> In Verbrauchsberechnungen je Einwohner summieren sich naturgemäß die Beeinträchtigungen der Vergleichbarkeit, die schließlich der Bevölkerungsstatistik der Länder ergeben. Vergleiche sind also nur mit Vorbehalt möglich, dürften aber trotzdem wenigstens barer Verbrauch in Rohstahleinheiten 1962 (Erzeugung zuzüglich Einfuhr abzüglich Ausfuhr) aber ohne Berücksichtigung der in vielen Rohblöcke und Halbzug, alle Walzerzeugnisse, Stahlrohre und Verbindungsstücke, Stahldrähte und rollendes Eisenbahnmateriale. — <sup>2)</sup> Fest Elektrizität aus Wasserkraft minus Ausfuhren, Zunahme der Vorräte und Bunkerkohle; außerdem wird der Außenhandel von Koks und Erdöl wird bei der Verbrauchsberechnung nicht berücksichtigt. Außenhandel mit Elektrizität ist insgesamt als Außenhandel mit Elektri

**Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen:** <sup>1)</sup> Den nachstehenden Zahlen liegt die im Standard-System Volkswirtschaftlicher Gesamtrech den einzelnen Landeswährungen angegebenen Bruttosozialprodukts in DM oder eine andere Währung über die jeweiligen Wechselkurse zum zwischen den Wechselkursen und den Kaufkraftparitäten für das Sozialprodukt nicht zu korrekten Ergebnissen führen. — <sup>2)</sup> Billionen. —